

Leitbild der Städtischen Tageseinrichtungen für Kinder

Die städtischen Tageseinrichtungen für Kinder tragen dafür Sorge, dass jedes Kind unter besonderer Berücksichtigung der Bildungsvereinbarung des Landes NRW in seiner Einrichtung Chancengleichheit erfährt.

Dies bedeutet, die Kinder in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen und in ihrer Individualität (Neigungen, Fähigkeiten, Interessen und Gefühlen) zu akzeptieren. Wir wollen mit der pädagogischen Arbeit dort ansetzen und in diesem Rahmen gleiche oder ähnliche Voraussetzungen schaffen, damit die Kinder lernen, das gegenwärtige und zukünftige Leben selbstbewusst und eigenständig zu bestreiten.

In der pädagogischen Arbeit ist die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung durch ganzheitliche Bildung und Erziehung als Primärziel zu sehen. Daraus resultierend ergeben sich folgende Teilziele:

- Voraussetzungen schaffen, um das Selbstwertgefühl / Selbstvertrauen des Kindes zu stärken; seine Kommunikationsbereitschaft zu fördern, um es zu befähigen, sich in Sprache, Bewegung und Bildern auszudrücken.
- Breitgefächerte Erfahrungsräume anbieten, um die Lernfreude zu wecken und die Grundlagen für ein umfangreiches Wissen zu schaffen.
- Das Kind in eigenen Aktivitäten, kreativem Denken und Handeln zu ermutigen und in zunehmender Weise zu befähigen, Lebenssituationen selbstständig zu bewältigen, Eigenverantwortung für den Körper zu übernehmen und Umweltbewusstsein zu entwickeln.
- Vermittlung von demokratischen Verhaltensmustern (Gruppenfähigkeit, Integration, Menschenachtung, Toleranz und gegenseitige Hilfe)

Bei der Hinführung zu den angestrebten Zielen übernehmen pädagogische Fachkräfte in ihrem täglichen Zusammenleben mit den Kindern Vorbildfunktion.

Durch Zuwendung, Akzeptanz, Verständnis und Zuverlässigkeit soll eine Atmosphäre des Wohlbefindens geschaffen werden, in der die Kinder sich sicher und geborgen fühlen.

Die Zusammenarbeit zwischen den pädagogischen Fachkräften und den Eltern soll durch Vertrauen, Toleranz und Loyalität geprägt sein. Die Kindertageseinrichtung kann als Anlaufstelle von ihnen genutzt werden, ist familienunterstützend und bietet eine Ergänzung zum Elternhaus. Kontakte der Eltern untereinander können durch entsprechende Angebote seitens der Einrichtung ermöglicht werden.

Transparenz und Offenheit innerhalb der konzeptionellen Arbeit sind wichtige Voraussetzung nicht nur für den Umgang mit Eltern, sondern ebenso für die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Institutionen. Hierdurch kann die Einrichtung auch Menschen außerhalb des Umfelds einen Einblick gewähren und somit Verständnis für ihre pädagogische Arbeit wecken und eine Lobby für Kinder schaffen.

Die gegebenen Rahmenbedingungen (Räumlichkeiten, personelle Ausstattung, Budget und Fortbildung) stehen in einem engen Zusammenhang mit der Umsetzung der pädagogischen Konzeption der Einrichtung.

Bei der Umsetzung des Leitbildes ist jedoch Individualität gefragt, da Ausgangspunkt die jeweilige Einrichtung und die mit ihr lebenden Menschen sein müssen. Dann bekommt das Leitbild einen Sinn und kann zum lebendigen Begleiter einer Einrichtung werden.

Die Aufgaben der Freiwilligen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes umfassen im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Mitgestaltung und Unterstützung bei der Sicherstellung des kindgerechten Tagesablaufs
- Mithilfe bei praktischen Anleitungen (Basteln, Kochen, Werken)
- Mithilfe bei Tätigkeiten des täglichen Lebens (Waschen, Anziehen, Zähne putzen etc.)
- Mithilfe bei Übungen zur Alltagsorientierung und zum Spracherwerb (Farben, Jahreszeiten, Zahlen, Buchstaben, Geschichten etc.)
- Begleitdienste auf Veranstaltungen, Ausflügen, bei Projekten etc.
- Mithilfe bei den unmittelbar anfallenden hauswirtschaftlichen und pflegerischen Tätigkeiten in der Kita
- Mithilfe bei der Begleitung der Kinder während des Spiels im Innen- und Außenbereich der Kita
- Vorbereitung und Mithilfe bei der Durchführung von Projekten und besonderen Angeboten in den Bereichen Bewegung (z.B. Fußball-AG), Natur, Kunst und Musik
- Unterstützung bei den Angeboten für Kinder unter drei Jahren

Einsatzstellen bei der Stadt Viersen

Städt. Integrative Kita Hüsgesweg

Hüsgesweg 8, 41747 Viersen, Telefon 02162/359160

Städt. Bewegungs-Kita Brabanterstraße

Brabanterstr. 144, 41751 Viersen, Telefon 02162/53688